



## FSJ Politik bei ConAct ab September 2017

**Auch in diesem Jahr ist die Stelle für einen Freiwilligendienst bei ConAct neu zu besetzen.**

### Das Freiwillige Soziale Jahr im politischen Leben

Das FSJ Politik ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr außerhalb von Schule und Beruf. Junge Menschen bis 26 Jahre haben so die Möglichkeit, Strukturen, Aufgaben und Arbeitsabläufe in politisch agierenden Institutionen kennenzulernen. In der Regel beginnt der Freiwilligendienst im Sommer/Herbst eines jeden Jahres und dauert zwölf Monate.

Träger des FSJ Politik in Sachsen-Anhalt sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd).

### Rahmenbedingungen

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht. Im Rahmen des FSJ im politischen Leben/in der Demokratie

- erhältst Du ein monatliches Taschengeld,
- bekommst Du einen Zuschuss zur Verpflegung,
- bist Du sozialversichert,
- hast Du 26 Urlaubstage (bei einem 12-monatigen Freiwilligendienst),
- nimmst Du an 25 Bildungstagen der ijgd teil.

### Die Einsatzstelle ConAct

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch hat seinen Sitz im Alten Rathaus in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt. ConAct unterstützt bestehende Kontakte und regt neue Ideen für den Austausch an. Dies geschieht durch die Vernetzung von Informationen, die Beratung zur Planung und Finanzierung von deutsch-israelischen Austauschprojekten und durch eigene Projekte zur Reflexion und Weiterentwicklung des deutsch-israelischen Austauschs. Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau wurde ConAct im Oktober 2001 in Wittenberg eröffnet und arbeitet als Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit und in enger Kooperation mit seinem Partner in Israel, der Israel Youth Exchange Authority.

### Stellenprofil

Die/den Freiwillige/-n erwartet bei ConAct eine Tätigkeit im Themenfeld der deutsch-israelischen Beziehungen und der internationalen Jugendarbeit. Unter kontinuierlicher Hilfestellung entwickelt die/der Freiwillige eine Projektidee und übernimmt Verantwortung für ein eigenständiges Projekt. Daneben ist die/der Freiwillige in laufende ConAct-Projekte eingebunden. Außerdem versuchen wir, jeder/-m ConAct-Freiwilligen die Teilnahme an einer deutsch-israelischen Jugendbegegnung zu ermöglichen.

Die Einsatzbereiche sind:

- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit,

- Mitarbeit in der Planung, Organisation und Durchführung von ConAct-Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Seminare, Infoveranstaltungen),
- Erstellung von Infomaterialien.

### Was Bewerber/-innen mitbringen sollten

Von den Bewerber/-innen erwarten wir Kommunikationsfähigkeit, Eigenständigkeit, Teamgeist und Kreativität. Wir freuen uns vor allem über junge Personen mit ersten eigenen Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder Bezug zu Israel. Aber auch weitere Interessierte sind herzlich zur Bewerbung eingeladen.

Weitere Informationen zu ConAct finden Sie auf unserer Website unter [www.ConAct-org.de](http://www.ConAct-org.de).

Weitere Informationen zum FSJ im politischen Leben und den formalen Rahmenbedingungen des Freiwilligendienstes bei ConAct erhalten Sie direkt auf der [Website der iigd Magdeburg](#).

### Für weitere Fragen zum FSJ Politik bei ConAct stehen wir gerne zur Verfügung:

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Ansprechpartnerin: Christin Henke, pädagogische Mitarbeiterin

E-Mail: [Christin.Henke@ConAct-org.de](mailto:Christin.Henke@ConAct-org.de)

Telefon: 03491 4202-66

### ... und das sagt Julia von Thadden, derzeitige Freiwillige im FSJ Politik über ihren Freiwilligendienst bei ConAct



*„Ganz ehrlich: Am Anfang war ich nicht sicher, ob ein FSJ-Politik das Richtige für mich wäre.*

*Aber bei ConAct habe ich mich von Anfang an wohlgefühlt, unter anderem auch, weil ich ohne Umschweife vom Team aufgenommen wurde. Das hat es mir leichter gemacht, mich und meine Ideen einzubringen.*

*Wenn ich auf die bisherige Zeit bei ConAct zurückschaue, dann bin ich sehr froh, dass ich zu ConAct gekommen bin und einen Blick hinter die Kulissen werfen kann. Ich habe viel über die Öffentlichkeitsarbeit gelernt, darüber, wie man eine Veranstaltung organisiert und was man dabei beachten sollte, darüber, wie überhaupt ein Koordinierungszentrum wie ConAct funktioniert und wie viele sich nicht nur im deutsch-israelischen Jugendaustausch, sondern auch insgesamt in der Gesellschaft engagieren. Ich durfte viel neues erleben, sehen und auch mitgestalten. Dadurch hab ich die Chance, viele interessante Menschen kennenzulernen und mich mit neuen Themenfeldern auseinanderzusetzen – und das nicht nur auf ConAct-Veranstaltungen, sondern auch auf Jugendbegegnungen anderer Organisationen. Auch über Israel habe ich täglich neues gelernt und hatte die Möglichkeit, jederzeit weiter nachzuforschen.*

*Ich kann euch nur empfehlen, ein Jahr bei ConAct und dem Team zu verbringen, auch wenn ihr schon wisst, was ihr nach der Schule machen wollt. Es lohnt sich!*